



Die Pfar르게istlichkeit der Pfarre St. Florian im V. Bezirke gibt die traurige Nachricht von dem Hinscheiden des Hochverehrten Hochwüedigen Herrn

## Johann Nepomuk Scala,

Doctor der heil. Theologie, Pfarrer zu St. Florian im V. Bez., gew. Decan des theol. Doctoren-Collegiums an der Wiener k. k. Universität, em. Gemeinderath der k. k. Reichs-Haupt- und Residenzstadt Wien, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Ehren-Präsident des hiesigen Kirchenmusik-Vereines und Mitglied vieler wohlthätiger Vereine etc. etc.,

welcher Sonntag den 4. März 1888, um  $\frac{3}{4}$  9 Uhr Vormittags, nach längerem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 73. Lebensjahre, im 49. Jahre seines verdienstreichen Priesterthumes und im 42. Jahre seines priesterlichen Wirkens an hiesiger Pfarre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns theuren Verbliebenen wird Dienstag den 6. d. M., um  $\frac{3}{4}$  3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: V., Mahleinsdorferstraße Nr. 19, in die Pfarckirche zu St. Florian in Mahleinsdorf übertragen, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann am Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Das feierliche Requiem wird Mittwoch den 7. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarckirche zur Seelenruhe des Verewigten abgehalten.

Wien, den 4. März 1888.

